

der diesjährigen 31. Bezirks-MMM besonders sichtbar. Über die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts auf der Grundlage genannter Konzeption hatten auf einer Bezirksparteiaktivtagung „Schlüsseltechnologien“ 1 200 Wissenschaftler, Ingenieure, Techniker, Ökonomen, Neuerer sowie Funktionäre der Partei und gesellschaftlicher Organisationen beraten.

Das Sekretariat der Bezirksleitung orientierte die Kommunisten besonders auf die Erhöhung des Niveaus der strategisch-konzeptionellen Arbeit, um mehr Erzeugnisse, vor allem auch Konsumgüter, mit modernen Technologien auf ökonomisch effektivste Weise bedarfsgerecht zu produzieren. Das sehen wir in engem Zusammenhang mit der notwendigen Gewinnung von Arbeitskräften für andere Aufgaben im Sinne der Schwedter Initiative „Weniger produzieren mehr“.

Zu denen, die richtige Schlußfolgerungen aus dieser Aktivtagung zogen, gehört die Parteiorganisation im Möbelkombinat Ribnitz-Damgarten. Die Genossen konnten in ihren Rechenschaftsberichten einschätzen, daß es zunehmend gelingt, die Arbeitskollektive in die Realisierung von Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik schöpferisch einzubeziehen. Breites Bewährungsfeld ist die durchgreifende Veränderung der technologischen Prozesse durch Schlüsseltechnologien, so die flexible automatisierte Fertigung mitteldichter Faserplatten.

Die Praxis beweist, daß auch kleine Betriebe große Leistungen vollbringen können, wenn Leiter, Partei- und Arbeitskollektive aufgeschlossen, vorwärtsdrängend, konstruktiv und risikobereit sind. Im VEB Margarinewerk Rostock - einem Betrieb des Kombines Öl und Margarine Magdeburg - ist mit viel Initiative eine automatisierte Linie für die Saucenproduktion installiert worden, die die Leistungsfähigkeit des Betriebes bedeutend erhöht und die Margarinewerker in die Lage versetzt, der Bevölkerung wesentlich mehr Qualitätserzeugnisse anzubieten. Hier zeigt sich besonders überzeugend, welche Kraft gemeinsames Handeln, gepaart mit vertretbarem Mut zum Risiko, auslöst, um in kurzer Zeit modernste Technologien und komplizierte Produktionsanlagen in den Dauerbetrieb zu überführen. Straffe Kontrolle und konsequente Verwirklichung der Parameter des Projektes sicherten den Erfolg, der durch eine Goldmedaille auf der diesjährigen Leipziger Herbstmesse für das Erzeugnis „Steak-Sauce“ gekrönt wurde. Aktiv haben viele Margarinewerker mitgewirkt und bei laufender Produktion Rationalisierungsaufgaben gemeistert, die Hand in Hand gehen mit ihrer Qualifizierung und der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Solche positiven Beispiele und Ergebnisse zu popularisieren und entsprechend den konkreten Erfordernissen und Bedingungen auch auf andere Kom-

binat und Betriebe des Bezirkes zu übertragen ist ein Schwerpunkt der politischen Führung. Werden doch so, für die Werktätigen selbst erlebbar, die Vorzüge des Sozialismus wirksam mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution verbunden.

Seit Jahren arbeitet das Sekretariat der Bezirksleitung erfolgreich mit einer ehrenamtlichen Kommission Schlüsseltechnologien und beschließt deren Halbjahres-Arbeitspläne. Diese Kommission nimmt aktiven Einfluß auf die Ausarbeitung und Realisierung der Pläne Wissenschaft und Technik, den breiten Einsatz der Schlüsseltechnologien, auf die Initiativen in den wissenschaftlich-technischen Bereichen, setzt sich mit neuen Entwicklungstendenzen von Wissenschaft und Technik und ihren möglichen Einflüssen auf Kombinate, Betriebe und Einrichtungen im Bezirk auseinander und unterbreitet dem Sekretariat für die politische Führungstätigkeit auf diesem Gebiet die entsprechenden Beschlußvorschläge.

So leistete zum Beispiel die Kommission Schlüsseltechnologien gemeinsam mit Kreisleitungen und Grundorganisationen der Partei die analytischen und konzeptionellen Vorarbeiten für Beschlüsse des Sekretariats der Bezirksleitung zur Erhöhung der ökonomischen Effektivität der territorialen Rationalisierung, vor allem im Bereich der bezirksgeleiteten und Lebensmittelindustrie sowie zur beschleunigten Entwicklung und zur effektiveren Koordinierung der Software-Produktion und -Nutzung.

Im Auftrag des Sekretariats analysierten Mitglieder der Kommission die Leitung und Organisation von Wissenschaft und Technik im VEB Fischkombinat Rostock und im Kombinat Seeverkehr und Hafengewirtschaft. Darauf stützte sich das Sekretariat, als es Beschlüsse zur Erhöhung der Qualität der Arbeit in diesen Bereichen faßte. Notwendige Fortschritte wurden auf diese Weise auch im Bereich des örtlich geleiteten Bauwesens des Bezirkes erreicht.

## **Kontakt mit denen, die in Neuland stoßen**

Ganz besonders pflegt und fördert die Kommission den übertrieblichen Erfahrungsaustausch, zeigt Reserven auf und unterstützt die sozialistische Gemeinschaftsarbeit von Wissenschaft und Produktion. Stets gibt es hier eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Parteiorganisationen, den verantwortlichen staatlichen Leitern und den Vorsitzenden der gesellschaftlichen Organisationen. Aber auch die jeweiligen Kollektive, die Forscher, Entwickler, Technologen, Konstrukteure, Ökonomen oder Rationalisierungsmittelbauer sind unmittelbar einbezogen.

Was sich in der politischen Führung bewährt, ist der unmittelbare Kontakt mit denen, die an besonders wichtigen Abschnitten des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wirken. In regelmäßigen